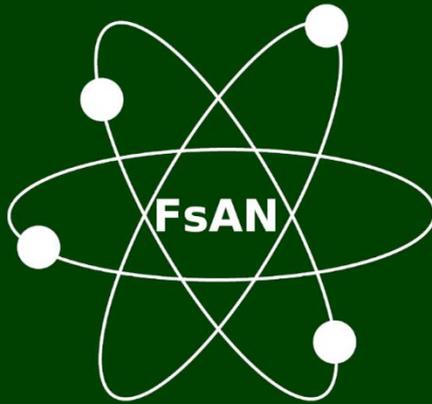


Fachschafts ANzeiger





Inhalt

Vorwort	4
Mein erstes Semester in der Fachschaft	5
Wir für euch unterwegs	6
BuFaTa Chemie	6
KoMet.....	7
FauSt	9
Akademischer Abend	10
Possehl-Preis	11
Das war los	12
Sitzungen.....	12
Umzug ins Gremienhaus	12
Veranstaltungen.....	13
Studirallye/Keep Calm because Blackbeard is coming .	13
50 Jahre Fachhochschulen	15
Ersti-Woche.....	17
Ersti-Party.....	19
Keep Calm because Halloween is coming.....	20
AN-Glügen.....	21
Nikolauspunsch	21
Public Climate School.....	22

Ausblick auf das nächste Semester	24
ZwischenKoMet	24
Mentorenprogramm	24
Bundesfachschaftstagungen	26
Laborabend	28
Kittel- und Schutzbrillenverkauf	31
Students for Sustainibility (S4S)	32
TH-Chor	34
Mein erstes Semester in der Fachschaft	35

Abkürzungen

AlexB	Alexander Buck
AniB	Angelika Buck
AN	Anna „Missy“ Neunzig
DW	Daria Willemsen
DK	Dennis Köhler
JM	Jana Meier
JJ	Jonas Jarausch
LW	Lara Wojahn
MW	Maria Wagner
RR	Richard Röber
SK	Sven Kessler
TM	Tobias Mulsow
TP	Thomas Priebe

Vorwort

Hallo ihr Lieben,

wieder ist ein Semester vorbei und damit auch ein ereignisreiches Jahr mit vielen schönen, anstrengenden und auch interessanten Ereignissen sowohl für euch als auch für uns!

Um euch an diesen Momenten teilhaben zu lassen und euch über die wichtigsten und aktuellen Themen zu informieren, erscheinen diese in Form einer neuen Ausgabe unserer Fachschaftszeitung „AN-Zeiger“.



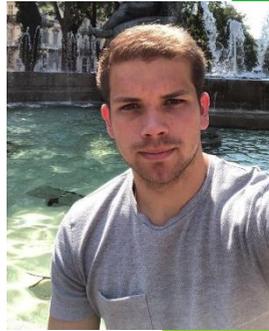
Wir hoffen euch damit einen umfangreichen Einblick in unsere Gremienwelt geben zu können und evtl. das Interesse für das ein oder andere Thema wecken zu können und freuen uns immer über neue Gesichter und neue Ideen. 😊

Wir wünschen euch erholsame und entspannte Semesterferien!

Angelika Buck
1. Vorsitzende

Mein erstes Semester in der Fachschaft

Als ich Sommer angefangen habe zu studieren, hätte ich niemals gedacht, dass ich mich für eine Fachschaft bzw. in der Gremienarbeit engagieren würde. Den ersten Kontakt zu den Fachschaftsmitgliedern bekam ich im „Stress“. Da wir zufällig den gleichen Studiengang studieren, kam ich mit ihnen gut ins Gespräch. Während der



Erstsemesterwoche und besonders bei der Ersti-Rallye lernte ich die restlichen Mitglieder kennen. Die Fachschaft hat mich gekonnt mit Bier und Kaffee gelockt. Zudem habe ich mich von Anfang bei ihnen wohl gefühlt, sodass ich relativ schnell schon bei der Fachschaftsarbeit aushelfen wollte.

Bei den ersten Sitzungen und der Veranstaltung „AN-Grillen“ konnte ich meine ersten Einblicke in die Gremienarbeit bekommen. Zudem wurde mir ermöglicht, dass ich die BuFaTa-Chemie (Bundesfachtagung Chemie) in Münster besuchen konnte. Bei der Tagung habe ich einiges über Hochschulpolitik gelernt und konnte Einblicke und Erfahrungen von anderen Fachschaften kriegen, die vor Ort waren. Mit der Zeit bin ich dann mit einigen Fachschaftsmitgliedern zu anderen Hochschulgremien-Sitzungen gegangen, wo ich noch weitere Einblicke bekam.

Ich bin froh, dass ich zufällig in die Fachschaft mit reingerutscht bin und bei mir das Interesse für Hochschulgremienarbeit geweckt wurde. Ich werde weiterhin gerne die Fachschaft unterstützen. *AlexB*

Wir für euch unterwegs

BuFaTa Chemie

Die Bundesfachtagung aller Chemie-Fachschaften und Fachschaftsinitiativen (kurz BuFaTa*Chemie*) ist eine freiwillige Zusammenkunft von Studierenden der Chemie und chemienaher Fächer im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz). Sie findet einmal im Semester statt und im Herbst 2019, sind wir zu dritt nach Münster gereist, um an ihr teilzunehmen.

Im Zeitraum vom 30. Oktober bis zum 3. November trafen wir knapp 50 Studierende aus 16 verschiedenen Fachschaftsvertretungen. Innerhalb dieser 5 Tage wurde in verschiedenen Arbeitskreisen gearbeitet, diskutiert und sich mit diversen aktuellen Themen der Hochschulpolitik auseinandergesetzt.

Auf der Tagesordnung standen unter anderem Themen, wie die Nachhaltigkeit in der Lehre, Gewerkschaften und Evaluationen von Abschlussarbeiten.

Auch wenn während dieser 5 Tage Schlafmangel für uns nicht auszuschließen war, können wir auf eine erfolgreiche Bundesfachtagung zurückblicken, die uns sehr viel Spaß bereitet hat und wir dadurch auch unserer wichtigsten Aufgabe als Fachschaftsvertretung nachkommen konnten: die Interessenvertretung unserer Studierenden auf Bundesebene. SK



KoMet

Die letzte Konferenz für Medizintechnikfachschaften, kurz Komet, fand vom 07.11-10.11 in Tübingen statt. Nach einer achtstündigen, mehr oder weniger entspannten Zugfahrt, erreichten wir endlich unser Ziel.

Doch Zeit zum Ausruhen gab es nicht, denn nach dem Beziehen der Jugendherberge (für eine BuFaTa absoluter Luxus 😊) fand die Begrüßung und das Anfangsplenum statt. Auch wir durften gleich unsere Gehirnzellen anstrengen, denn es fanden gleich die ersten Workshops statt. Nach so einem langen Tag war das Abendessen und die anschließenden Kennlernspiele eine gelungene Abwechslung.

Doch allzu lang hielten wir nicht durch, denn die Anreise hatte doch sehr an unseren Kräften gezerrt und wir wollten natürlich fit für die nächsten Tage sein. Der nächste Tag startet fachlich mit einem Vortrag über die Ethik in der Medizintechnik und einer Diskussion, wie dieses Thema an den verschiedenen Hochschulen und Universitäten behandelt wird bzw. werden sollte. Danach durften wir an verschiedenen Stationen unsere Geschicklichkeit bei Medizingeräten unter Beweis stellen.

Den Nachmittag verbrachten wir bei der Firma Erbe, die uns in verschiedene Vorträge sowohl die Medizintechnik in der Praxis als auch deren Unternehmen näherbrachte. Am Abend wurden dann unsere konstruktiven Fähigkeiten benötigt, denn in verschieden Teams sollte aus Alltagsgegenstände wie Tesafilm, Pappe und Spanngurten eine Trage für eine Person gebaut werden. Trotz des teilweisen sehr außerirdischen Aussehens, hielten (fast) alle Tragen.

Der Samstag begann mit einzelnen Fachvorträgen der Firmen Zeiss und Phillips. Danach konnten noch Fragen und Kontakte geknüpft werden. In einem Pilotprojekt mit den drei Unternehmen, die uns über dieses Wochenende begleitet haben, soll eine bessere deutschlandweite Vermittlung von Stellenangeboten geschaffen werden. Am Nachmittag waren wir wieder am Zug und es fanden mehrere Workshops rund ums Studium im Allgemeinen, den Bachelor und Master Medizintechnik und die Fachschaftsarbeit statt.

Auch an unserer Masterdatenbank, die den Wechsel der Hochschule bzw. Universität von Bachelor zu Master erleichtern soll, wurde weiter gefeilt. Sonntag fand das Abschlussplenum statt, bei dem alle Ergebnisse vorgestellt und diskutiert wurden.

Am Sonntagnachmittag ging mit vielen neuen Erkenntnissen, neuen Bekanntschaften und viel zu großen Augenringen wieder zurück in den Norden. Jetzt freuen wir uns auf den Zwischenkonvent der Komet, der in Lübeck stattfindet (dazu später mehr 😊). MW



FauSt

FauSt steht für die bundesweite Fachschaftstagung umweltbezogener Studiengänge und hat dieses Jahr im WS 19/20 vom 14.11. – 17.11.19 in Stuttgart stattgefunden. Die Tagung dient als Vernetzungstreffen zwischen den Fachschaften und findet einmal im Semester statt. Es werden umwelt- und hochschulpolitische Themen besprochen, Ideen und Erfahrungen ausgetauscht sowie Stellungnahmen und Positionspapiere verfasst.

Zur diesjährigen FauSt sind wir zur viert gefahren. Auf dem Programm standen viele interessante Arbeitskreise. Wir haben uns dabei mit den Themen Nachhaltigkeit in der Gremienarbeit, Politik und die Zukunft der FauSt beschäftigt. Im Abschlussplenum wurde z.B. eine Vereinsgründung beschlossen, um die Interessen der FauSt besser zu vertreten und der Ausbau der Webseite soll voran gehen.

Wir hatten viel Spaß, wenig Schlaf aber dafür ein produktives Wochenende, an dem wir uns mit den anderen Fachschaften austauschen und vernetzen konnten. *JM*



Akademischer Abend

Am 18.11. fand der alljährliche Akademische Abend in der MuK statt, wobei die Auszeichnung „Kongress-Botschafter der Hansestadt Lübeck“ vergeben wurde. Die Auszeichnung ging an die Präsidentin unserer Hochschule, Frau Hellbig, weil sie sich dafür eingesetzt hat, dass das 50-jährige Jubiläum der Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Fachhochschulen Deutschlands in der Gollanwerft und auf dem TH-Campus veranstaltet wurde.

Es waren insgesamt 160 Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft anwesend und sind in vielen interessanten Gesprächen zusammengekommen. Auch die Vertretungen der Fachschaften, des StuPas und des AstAs waren unter den Gästen vertreten. *DW*



Possehl-Preis

Wie jedes Jahr wurden drei Abschlussarbeiten von Studierenden mit dem Possehl-Preis ausgezeichnet. Anlässlich hierzu wurde zu einem kleinen Festakt im Lübecker Rathaus eingeladen, wo, neben den Preisträgern und Vertretern der Possehl-Stiftung, auch Familie, Freunde und die Professoren der Studierenden des Fachbereiches anwesend waren. Ebenfalls einige Vertreter der Gremien waren anwesend.

Neben interessanten Festreden und Musik, brachten die Absolventen in kurzen Reden ihre Abschlussarbeiten und weiteren Ziele dem Publikum näher. Anschließend zur Verleihung ließ man den Abend gemütlich unter angeregten Gesprächen beim Sektempfang ausklingen. *AniB*



Das war los

Sitzungen

Neben den ganzen Veranstaltungen und Tagungen, auf den wir als Repräsentanten von euch Studierenden vertreten sind, haben wir natürlich auch unsere eigenen Sitzungen, bei denen wir alle zwei Wochen zusammenkommen und über aktuelle Belange und Probleme fachbereichsintern reden, kommende Veranstaltungen planen und Entscheidungen im Sinne unserer Studierenden im Fachbereich treffen. Unsere Fachschaftssitzungen setzen sich aus 9 Mitgliedern, diversen Helfern, anderen Gremienvertretungen und Gästen, die immer gerne gesehen sind, zusammen.

Bei dieser Anzahl an Menschen ist es nicht immer leicht zu einem schnellen Resultat zu kommen und die ein oder andere Diskussion dauert so auch mal länger, das Ziel, welches wir hiermit anstreben, rechtfertigt diese regen Diskussionen jedoch: Entscheiden im Sinne von euch Studies!

Schließlich wollen wir euch im Studium so gut es geht unterstützen und euch somit die Studienzeit angenehmer erleben zu lassen. *AniB*

Umzug ins Gremienhaus

Die FSAN ist umgezogen! Nach vielem hin und her schleppen ist es seit Anfang letzten Jahres soweit und wir sind mit allen anderen Gremien unter einem Dach.

Das bedeutet, wenn ihr Fragen an uns habt oder einfach mal für ein gemütliches Gespräch bei uns im Aufenthaltsraum vorbeikommen wollt, kommt gerne zu Gebäude 15b und sprecht uns einfach an. Wir freuen uns auf euch! *RR*

Veranstaltungen

Studirallye/Keep Calm because Blackbeard is coming

Noch einmal Erstis sein und die Erstirallye meistern. – Das war im letzten Sommersemester bei unserer ersten Studirallye über den Campus bis hin zur Wakenitz der Fall.

Egal ob beim Riesenjenga, beim Glücksrad oder bei der Bierverkostung, der Spaß und der Austausch mit den Teammitgliedern sollte nicht zu kurz kommen. Auch der



obligatorische Bierlauf durfte nicht fehlen. Das Ziel, das leider nicht alle Gruppen erreichten, war der Dorfkrug, in dem eine unsere bekannten Keep Calm- Partys stattfand. Unter dem Motto „Keep Calm because Blackbeard is coming“ wurde die Nacht zum Tag gemacht und getanzt bis man nicht mehr konnte. MW



Campus Open Air (COAL)

Für viele ist ein Besuch des COALs jedes Jahr ein Muss! Das Treffen des COALas war ein unvergessliches Erlebnis!



Auch im letzten Jahr gab es wieder ein Line Up das sich sehen lassen konnte und Foodtrucks die keine Wünsche offenließen. Für die Spaßversorgung gab es einen Bierwagen den wir als Fachschaft zusammen mit der FSTW geleitet haben.

Dabei hatten wir nicht nur Spaß, sondern konnten auch die Zusammenarbeit fördern und gemeinsam einen unvergesslichen Tag erleben. *TP*



50 Jahre Fachhochschulen

2019 gab es ein Jubiläum zu feiern! Der Typus Hochschulen für angewandte Wissenschaften, kurz Fachhochschulen, ist 50 Jahre geworden. Anlässlich zu diesem Jubiläum hat die Technische Hochschule Lübeck einen Festakt in der Gollanwerft, mehrere Tagungen auf unserem Campusgelände und ein abschließendes Campusfestival ausgerichtet.

Der Festakt in der Gollanwerft fand am ersten Abend der dreitägigen Feier statt. Eingeladen waren Hochschulvertreter aus ganz Deutschland, Politiker, wie unsere Bildungssenatorin oder der Bürgermeister Lübecks, die Mitarbeiter und Dekane der Hochschule und auch Vertreter aus Fachschaften, AstA und StuPa. Neben vielen teils interessanten und teils auch etwas langatmigen Reden, Musik und einem sehr noblen Essen, kam man untereinander an den Tischen schnell ins Gespräch über die aktuelle Thematik, über die Lage an der Hochschule oder einfach nur über das leckere Essen. Anschließend zum Hauptgang wurde zu einem Dessertbuffet und einer offenen Gesprächsrunde gebeten und der Abend ist bei einer leckeren Mousse au Chocolat oder Marzipanschaum und vielen angeregten Gesprächsrunden ausgeklungen.



Das Campusfestival fand am Samstag, den 15.06.19, also dem letzten Tag der Feier, auf dem Campus unserer Hochschule statt. Neben einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm gab es viel zu entdecken. Bereits die ganz Kleinen konnten bei zig Mitmachstationen die verschiedensten wissenschaftlichen Themen kennenlernen und die Neugierde wecken. Für das leibliche Wohl wurde mit einem Street Food Markt gesorgt.

Auch wir Gremien haben im Gremienhaus unsere Türen geöffnet und kleinen und großen Wissensforschern unsere Fachbereiche und deren Thematiken spielerisch nähergebracht.

Wir haben unseren Besuchern zum Beispiel die umweltspezifische Thematik und Fragestellung mit dem Spiel „Meer reinigen“ nähergebracht. Hierbei mussten die kleinen und großen Wissensforscher das fachschaftseigene Meer von unterschiedlichen Verschmutzungen, wie Öl oder Plastikpartikel befreien und sich dabei überlegen, mit welcher Methode sie das am besten durchführen könnten.

Zusätzlich zum Spiel gab es mit unserer „Fotobox“ die Möglichkeit in die Rolle eines Wissenschaftlers oder Entdeckers zu schlüpfen und sich wie Einstein zu fühlen. Auch die ein oder andere Berühmtheit hat sich dabei vor unsere Kamera verirrt.



Trotz Anstrengungen und ein wenig Chaos, bereitete es großen Spaß den Kindern und auch Erwachsenen neue Sachen zu erklären und das Campusfestival mitzuerleben! *AniB*

Ersti-Woche

Vom 09. bis zum 13. September dieses Jahres durften wir im Zuge der „Ersti-Woche“ unsere neuen Erstsemester herzlich an der TH Lübeck Willkommen heißen.

Neben der Begrüßung der Erstsemester in der St. Petri-Kirche durch die Hochschule, den (sehr hilfreichen) Mathe-Vorkursen und den Vorstellungen aller Hochschulgremien, hat auch die Fachschaft für die Studierenden unseres Fachbereiches einiges an Programm geboten, um den Erstis einen einfachen und schönen Einstieg ins Studium zu gewährleisten.

Die Erstsemester erhielten, in ihre jeweiligen Studiengänge eingeteilt, eine Campusführung, bei der die wichtigsten Anlaufpunkte unseres Campus vorgestellt wurden. Neben der zentralen Hochschulbibliothek, der Mensa, den wichtigsten Vorlesungssälen u.v.m., erhielten die Studierenden auch Führungen durch die jeweils relevanten Labore. Somit wollen wir gewährleisten, dass sich unsere Erstis frühzeitig zurechtfinden und nicht auf dem Campus verloren gehen. Dafür gab's natürlich auch einen Campusplan auf dem, durch unsere Fachschaft herausgegebenen, Ersti-Flyer. ;)



Anschließend trafen sich alle Erstis des Fachbereichs zum gemeinsamen Frühstück in unserem Büro. Dort wurden von fleißigen Fachschaftlern Unmengen an Brötchen geschmiert, Kaffee gekocht und mehr. So hatte man die Möglichkeit, sich in gemütlicher und ungezwungener Atmosphäre zu vernetzen,

neue Bekanntschaften zu schließen und seine zukünftigen Kommilitonen näher kennen zu lernen. Natürlich standen auch unsere Fachschaftsmitglieder und Mentoren zur Verfügung, um Fragen zum Studienalltag oder allen anderen Belangen zu beantworten.

Das Highlight war natürlich die jährliche Ersti-Rallye durch die Lübecker Altstadt! Mit großem logistischem Aufwand wurden durch uns mehrere Stationen, verteilt über die ganze Altstadtinsel, eingerichtet. Die Erstis starteten wie immer am Holstentor, wurden in Gruppen eingeteilt und mit ethanolhaltigen Liquiden ausgestattet.

Anschließend mussten verschiedenste Rätsel gelöst werden, um die anschließenden Stationen zu finden, wo Aufgaben aller Art auf die Teilnehmenden warteten. Die Gruppen wurden anhand der gelösten Rätsel und den bestandenen Aufgaben bewertet und anschließend eine Gewinnergruppe ermittelt. Gekürt wurde diese auf der Endstation der Rallye: dem BSC, welches den ganzen Abend für unsere Studierenden gemietet wurde. Dort konnte man den anstrengenden Tag bei Billard, Darts, Kicker und einem Gerstensaft ausklingen lassen. 😊 DK



Ersti-Party

Was für eine riesige Party!

Da wir nicht nur eigene Partys veranstalten, sondern gern auch den anderen Gremien helfend zur Seite stehen, waren wir auch dieses Jahr wieder bei der Ersti-Party dabei.

Die Ersti-Party, die jedes Jahr vom AStA organisiert wird, hat am stattgefunden, dieses Mal sogar in Kooperation mit der Uni Lübeck. Unser Tresen war auf dem Second Floor zu finden, auf dem von Charts bis zu Schlagnern alles gespielt wurde. RR



Keep Calm because Halloween is coming

Am 30.10.19 war es wieder soweit, unsere Keep Calm Party stand an. Passend zur Thematik und zur Jahreszeit haben wir uns fleißig verkleidet, um euch dann in Form von Skeletten, Zombiepirat, Blutgräfin uvm. begrüßen zu können.



Für das passende Ambiente haben wir natürlich auch gesorgt, in Form von Spinnenweben, blutverschmierten Wänden, Skeletten und Kürbissen. Um unseren Gästen ein schönes Andenken zu ermöglichen, bestand die Möglichkeit sich an unserer gestalteten Fotowand ein Erinnerungsfoto fotografieren zu lassen.

Gemeinsam mit vielen Geistern, Vampiren, Untoten und vielen weiteren Gestalten, feierten wir durch die Nacht, bis wir nach dem Aufräumen uns wieder in normale Studis verwandelt haben und alle müde ins Bett fielen. 😊 AniB

AN-Glügen

Auch dieses Jahr haben wir am 21. November die Weihnachtszeit eingeläutet und die Grillzeit beendet. Traditionsgemäß haben wir euch auf den kommenden Weihnachtsmarkt vorbereitet und mit den ersten Weihnachtsliedern in Weihnachtsstimmung gebracht.

Um dem kalten Wetter entgegenzutreten, konntet ihr euch bei uns mit einem warmen Glühwein, Punsch oder Kakao wappnen und euch auf die kalte Jahreszeit freuen. *JJ*

Nikolauspunsch

Auch in diesem Jahr fand der von den Gremien organisierte Nikolauspunsch zugunsten der „Kinder-Krebs-Hilfe“ statt. Ab 12 Uhr konnten Stärkungen in Form von Suppen, Keksen und Waffeln gegen einen studentenfreundlichen Preis erworben werden. Um sich bei dem ungemütlichen Wetter aufzuwärmen und dem Durst entgegenzuwirken, wurden Heißgetränke in Form von Glühwein, Kinderpunsch und Kakao angeboten.

Auch S4S war in diesem Jahr vertreten. Mit ihrem Mitmachspiel zu der Thematik des Müll Trennens, konnte man interessante Fakten bezüglich Nachhaltigkeit lernen und zeitgleich weihnachtliche Heißgetränke erspielen.

Als krönender Abschluss des Nachmittages, gesellte sich der TH-Chor in den Innenhof von Gebäude 1 dazu und animierte zum gemeinschaftlichen Weihnachtssingen.

Die gesamten gesammelten Einnahmen und Spenden gingen an die Kinderkrebshilfe Lübeck e.V. *AniB*

Public Climate School

Vom 25.11.2019 – 29.11.2019 fand die bundesweite Hochschulstreikwoche statt. In dieser von den Students for Future initiierten Woche, lag der Fokus auf dem Thema Nachhaltigkeit an Hochschulen. Die Professoren waren dazu angehalten das Thema Nachhaltigkeit in Ihre Vorlesungen zu integrieren und fleißig mit den Studierenden zu diskutieren.

Aber auch außerhalb der normalen Vorlesungen wurde viel Programm geboten. Die Studentengruppe S4S hat einen Infostand organisiert, der an täglich wechselnden Orten an der Hochschule stand. Dort konnte man seinen eigenen Einkaufsbeutel bedrucken, an einem Klimaquiz teilnehmen, sich Informationen zum Thema Nachhaltigkeit im Alltag, nachhaltigem Weihnachten einholen und sogar Karten für die Rede von dem Klimaforscher Mojib Latif gewinnen.

Die Woche begann mit einer Aktion zur Parkplatzverschönerung, um auf den vermehrten Autoverkehr auf dem Campus aufmerksam zu machen. Dabei wurden die Parkplätze mit Kreide bemalt und mit Bäumen begrünt. Am Montagabend gab es dann noch in Bauforum einen Onlinevorlesung mit dem Titel „Was geht mich die Klimakrise an?“.

Am Tag darauf fand ein Workshop statt, bei dem Banner und Plakate für die bundesweite Klimademo am 29.11.2019 der Fridays for Future gebastelt wurden. Der Mittwoch begann musikalisch mit einem „Lauten Lauf“ durch die Mensa, bei dem auf die Klimademo aufmerksam gemacht wurde.

Mittwochabend wurde dann im Bauforum fleißig im Format FUNKE – Extended (Forum für Umwelt, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Ethik) diskutiert. An diesem Diskussionsabend kamen viele spannende Ansichten von Studierenden und Hochschulmitarbeiter*innen zusammen.



Am Donnerstag fanden gleich zwei Veranstaltungen statt. Es gab einen Livestream zu der Rede „Klimakrise – eine Einführung“ von Harald Lesch bei dem im Anschluss noch fleißig diskutiert wurde und der Klimaforscher Mojib Latif hat auf dem Event in der MuK „4 Jahreszeiten und 1000 Herausforderungen“ einen Vortrag gehalten. Die Woche endete dann mit dem bundesweiten Klimastreik, an dem über 2000 demonstrierende Menschen teilgenommen haben. Viele



Studierende haben sich dazu vor der Mensa getroffen, um gemeinsam als Fahrradkorso zur Demo zu fahren. Alles in allem war die Woche ein großer Erfolg, bei dem viele Menschen darüber aufgeklärt wurden, wie wichtig das Thema Nachhaltigkeit und unser Einfluss auf die Umwelt ist. LW, JM

Ausblick auf das nächste Semester

ZwischenKoMet

Dieses Jahr ist Lübeck endlich wieder an der Reihe und wir richten zusammen mit der Universität zu Lübeck den Zwischenkonvent der KoMet aus. Vom 15. bis zum 17. Mai erwarten wir verschiedene Fachschaften der Medizintechnik aus dem deutschsprachigen Raum, um aktuelle Probleme, Aufgaben und Anregungen zu diskutieren und zu erledigen. Du hast auch Lust mitzuhelfen oder du willst dir einfach mal eine Fachschaftentagung anschauen?! Dann komm doch einfach mal bei uns vorbei oder schreib uns. Wir freuen uns immer über neue Gesichter! 😊 MW

Mentorenprogramm

Wie schon in den letzten Jahren erprobt, begrüßen auch dieses Semester wieder Mentoren die Erstis in ihren Studiengängen. Der Hintergrund des Mentorenprogramms ist schnell erklärt: Wir möchten innerhalb der einzelnen Studiengänge den Kontakt zwischen den Semestern fördern und euch Ansprechpartner aus den eigenen Reihen an die Hand geben, die bei allen möglichen Fragen bezüglich des eigenen Studiengangs mit ihren Erfahrungen weiterhelfen können.

Dieses Semester war es zum ersten Mal meine Aufgabe, das Mentorenprogramm zum Laufen zu bringen. Schnell merkte ich, welche Arbeit dahinter steckt: über Mails, WhatsApp Gruppen und persönliche Kontakte und wiederum deren

Kontakten wurden Freiwillige gesucht, die die neuen Studis beim Einstieg ins Studium begleiten wollten.

Teilweise erledigte sich mit Finden der Mentoren meine Arbeit fast von alleine, gut vorbereitet und vernetzt meldeten sich ganze Gruppen. Da musste ich eigentlich nichts mehr erklären, die eigene Erfahrung mit ihren Mentoren und die Motivation waren mehr als ausreichend, dass nach Besprechung der Terminplanung der Begrüßungswoche schon alles weitere klar war.

Teilweise fanden sich aber auch in einigen Studiengängen kaum Freiwillige, woran es genau lag, kann ich da nicht mit letzter Gewissheit sagen.

Letzten Endes aber hatten sich kurz vor der Begrüßungswoche aber für alle Studiengänge genug Mentoren gefunden, die dann auch motiviert loslegten und die Erstis über Lernmaterialsammlungen informierten, Tipps zu verschiedensten Modulen gaben und über den Campus führten.

Jetzt im auslaufenden Semester standen sie mit Rat und Tat zur Verfügung, leiteten Stammtische und förderten auch sonst die Vernetzung zwischen den Semestern und auch zwischen Studis und Dozenten.

Für das kommende Wintersemester und das neue Mentorenprogramm suchen wir wieder Mentoren, genauere Infos werden per Mail rumgeschickt. Wenn ihr Interesse habt, dann meldet euch gerne bei uns!

Wir freuen uns auf euch! :) AN

Keep Calm because Summer is coming

Das nächste Ereignis lässt nicht lange auf sich warten. Bereits zu Beginn des neuen Semesters findet die nächste Keep Calm Party statt!

Dieses Mal läuft alles unter dem Motto, Sommer, Sonne, Sonnenschein! Einen Abend lang holen wir euch aus dem tristen Alltag und dem grauen Lübecker Wetter raus und geben euch mit vielen Kleinigkeiten einen kleinen Vorgeschmack auf den heiß ersehnten Sommer. Wie immer ist der Eintritt frei und alles weitere wird zu studentenfreundlichen Preisen verkauft.

Kommt vorbei und feiert mit! Wir freuen uns auf euch! 😊

AniB



Bundesfachschaftstagungen

Auch im kommenden Semester werden wir wieder an den unterschiedlichen Bundesfachschaftstagungen teilnehmen, um euch bestmöglich auf Bundesebene zu vertreten.

Wir sind gespannt in welche Bundesländer die Reise in diesem Jahr geht und freuen uns auf viele produktive und lustige Stunden auf den Tagungen!

Hier einmal eine Zusammenfassung der Fachschaftstagungen, die wir anfahren. Sollte euer Interesse hierzu geweckt worden sein, kommt gerne einmal bei uns in der Fachschaft vorbei! Wir erzählen euch gerne etwas über die Tagungen und wie ihr evtl. sogar daran teilnehmen könnt! 😊

Physik => ZaPF (Zusammenkunft aller Physik Fachschaften)

Chemie => BuFaTa Chemie (Bundesfachtagung Chemie)

Biomedizintechnik => KoMeT (Konferenz der Medizintechnikfachschaften)

Umwelttechnik => FauSt (Fachschaftentagung aller umweltbezogener Studiengänge)

AniB

Laborabend

Als ich im Sommer in Tallinn über eine Kneipe gestolpert bin, die komplett im Labor-Style eingerichtet war, schlug mein Chemikerherz höher. Bier gab es in Bechergläsern und Shots wurden in Reagenzgläsern ausgeschenkt, überall leuchteten die neonfarbenen Bilder im Schwarzlicht. Da war die Idee geboren, eine ähnliche Veranstaltung ebenfalls in Lübeck umzusetzen. Nicht als eigene Bar, aber als wiederkehrendes Event. So begann im September die Planung, die Konzepterstellung und Beschaffung diverser Utensilien.

Im Dezember war es dann soweit. Der erste Versuch wurde in Kooperation mit dem Studententreff Stress auf die Beine gestellt. Es waren zwar weder die gesamten Dekorationen rechtzeitig angekommen noch alle notwendigen Gegenstände (die meisten Reagenzglasstände fehlten), aber dies hielt uns nicht ab.



Wir mixten bunte Cocktails und schenkten diese als Shots in Reagenzgläsern aus, füllten Bier und Longdrinks in Bechergläsern ab und gaben diese zusammen mit Knicklichtern raus.

Alles in allem war es ein sehr gelungener Probelauf und wir freuen uns darauf, dass diese Veranstaltung sich in 2020 noch weiterentwickelt, professioneller wird und sich als neue Veranstaltung integrieren kann.

Der nächste Laborabend ist geplant am 02.04.20 ab 19 Uhr. Kommt gerne vorbei, wenn ihr neugierig geworden seid! SK

DAS STRESS UND DIE FSAN PRÄSENTIEREN



**Labor-Bar
Abend**

**cold,
smooth
& tasty.**



02. APRIL 2020 | 19 UHR • DORFKRUG

Wer vom Studententreff Stress noch nichts gehört hat und sich fragt, was das denn ist:

Das Stress ist ein Wohnheimkneipe, welche von Studenten für Studenten betrieben wird. Hier können Getränke verschiedenster Art zu studentenfreundlichen Preisen erworben werden und gemütliche Abende verbracht werden.

Schaut gerne einmal dort vorbei und überzeugt euch selbst :)



STRESS

DER STUDENTENTREFF IN LÜBECK

JEDEN TAG

20
UHR

ANSCHÜTZSTR. 15

SEE YOU THERE!

Kittel- und Schutzbrillenverkauf

Jedes Jahr bietet die Fachschaft denen, die es benötigen, einen komfortablen Service: Die Bestellung von Laborkitteln und Schutzbrillen.

Gerade die Chemie-Studierenden unseres Fachbereiches profitieren davon, da jedes Semester mindestens ein Laborpraktikum absolviert werden soll, bei dem korrekte Schutzkleidung verpflichtend ist.

Leider wird diese nicht durch die Hochschule gestellt, daher müssen sich die Studierenden selbstständig darum kümmern.

Um euch das zu vereinfachen, wird für unsere „Erstis“ jährlich eine Sammelbestellung durchgeführt.

Durch die zusammenkommende Menge an Artikeln können wir, eure Fachschaft, einen Sonderpreis bei unserem Laborbedarfshändler arrangieren. Weiterhin wird die Bestellung aus Mitteln der Fachschaft subventioniert. Somit können wir Kittel für 10 € p.P. und Schutzbrillen für 2,50 € p.P. anbieten, einen Bruchteil des Preises, der bei einer individuellen Anschaffung zustande kommen würde.

So versuchen wir, unseren Chemie-Erstis den Studieneinstieg so einfach wie möglich zu gestalten. Sollten Studierende aus anderen Studiengängen an Schutzbrillen oder Laborkitteln interessiert sein, einfach mal in unserem Büro vorbeischauchen!

DK

Students for Sustainability (S4S)

Die Students for Sustainability (kurz S4S) sind ein StuPa-Ausschuss, der sich Anfang 2017 an der Technischen Hochschule Lübeck gegründet hat. Es werden Themen im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit behandelt. Dieses Semester gab es besonders viel Zuwachs wodurch die Gruppe mittlerweile ca. 20 Mitglieder zählt. In wöchentlichen Sitzungen werden in Projektgruppen Ideen zur nachhaltigeren und zukunftsorientierten Gestaltung der TH entwickelt und umgesetzt. Der Begriff der nachhaltigen Entwicklung orientiert sich dabei an den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen und dient als Verständnisgrundlage des Begriffs Nachhaltigkeit.

Dieses Semester gab es vier Projektgruppen. Die Gruppe „Rauchfreier Campus“ hat sich mit dem Rauchverhalten an unserem Campus auseinandergesetzt und entwickelt Ideen zur Umgestaltung der Raucherbereiche und Aufklärung über die Risiken für Mensch und Natur. Eine weitere Gruppe hat sich mit der „Müllvermeidung und -trennung“ beschäftigt und Informationsmaterial dazu ausgearbeitet, um die unzureichende Mülltrennung zu optimieren. Außerdem gibt es noch die Gruppe „Nachhaltigkeit in der Lehre“, dessen Ziele es sind die SDGs in die Modulpläne zu integrieren, das aus dem Fachbereich Bauwesen bestehende Wahlpflichtmodul „Nachhaltigkeit und Ökologie“ auch an andere Fachbereiche anzupassen und das Thema Nachhaltigkeit in den Hochschulentwicklungsplan aufzunehmen. Die vierte Projektgruppe hat sich dem Thema Workshops gewidmet und hat zuletzt einen zum Thema nachhaltige Weihnachten angeboten. Zukünftig sind noch Filmabende, Upcycling DIYs

und Workshops mit Rezepten für Küche und Bad, um weniger zu kaufen und mehr selber zu machen geplant. Wenn ihr Lust habt die TH nachhaltiger zu gestalten und euch einzubringen, kommt gerne zu den wöchentlich stattfindenden Sitzungen.
LW, JM – S4S



TH-Chor

Letztes Jahr wurde der TH Chor gegründet und freute sich über zahlreiche Hobbysänger*innen. Immer montags wird in den Abendstunden geprobt, was für viele ein Ausgleich zum Studium ist und manchmal lässt man gemeinsam den Abend noch in der Studentenkneipe Stress ausklingen.

Und obwohl der TH Chor noch so jung ist, hatte er erste Auftritte. Zum Beispiel wurde im Rahmen der 50-Jahrfeier der Technischen Hochschulen fremdsprachige Lieder gesungen und beim alljährlichen Nikolauspunsch des AstA weihnachtliche Stimmung durch gemeinsames Singen mit dem Publikum verbreitet.

Beim TH Chor steht der Spaß im Vordergrund und jede neue Stimme ist willkommen. Impressionen und Kontakt findet ihr bei Instagram [thchor](#). *TP*



Mein erstes Semester in der Fachschaft

Neu im Studium galt es die ganzen Eindrücke erstmal zu bewältigen - Begrüßungen, Führungen, Belehrungen - schon anstrengend. Doch voller Tatendrang sich einzubringen erfasste mich eines besonders, die AN-Ziehungskraft!

Die Art und Weise, mit der Veranstaltungen in Angriff genommen wurden, die Entschlossenheit, dies entfachte Begeisterung! Spontan entschloss ich eine Sitzung anzuschauen. Wohl gemerkt mitten in der Nacht, 19:45. Eintretend erschlug direkt die schiere Anzahl der Anwesenden. Doch andächtig und ruhig im Plausch vertieft, hatte es mehr den Anschein einer anstehenden geschäftlichen Ansprache.

Der anfängliche Eindruck trügte nicht, anständig trat Ruhe ein, der Ablaufplan wurde angepriesen, mit angemessener Strukturiertheit sodann zügig vorangeschritten, Anfragen gestellt, Antworten gefunden, dabei jeder angehört, einfach spannend! Trotz immenser Anzahl der Anträge verlief die Sitzung, dank konstant anspruchsvoller Herangehensweise, anständig rasant. Fantastisch, ich war angesteckt!

Doch diese Angetanheit sollte auf Gegenseitigkeit beruhen. Auch die AN-Hänger erkannten sie - im Handumdrehen war ich annekteriert und als AN-Helfer in AN-Gelegenheiten eingeweiht. Hier bemerkte ich schnell, dass meine Anregungen stets willkommen waren und, hier eine Anlaufstelle für jegliche Anliegen ist. Auch gibt es immer einen Verantwortlichen mit Plan, der dir zur Hand gehen kann. Begeistert wurde ich substantieller Bestandteil, wo man sich auf Veranstaltungen

auch gerne mal untereinander antanzt, völlig undistanziert, ja manchmal angenehm romantisch.

Und weil man bei Andeutungen immer angelacht, auch ganz manchmal zu Anstand animiert wird, konnte ich mit Leichtigkeit anknüpfen und freu mich mit anspruchsvollen Anspielungen zukünftig weiterhin anzustecken. *TM*

